## Prüfpflichten Bayern

### Prüfung durch Sachverständige nach VAwS

#### Oberirdische Tankanlagen

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>bis 1.000 l</th>
<th>&gt; 1.000 l bis 10.000 l</th>
<th>&gt; 10.000 l bis 100.000 l</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wasserbehälter</td>
<td>außerhalb</td>
<td>innerhalb</td>
<td>außerhalb / innerhalb</td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfung vor Inbetriebnahme oder nach wesentlicher Änderung</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfung vor Wiederinbetriebnahme nach &gt; 1 Jahr Stilllegung</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfung bei Stilllegung der Anlage</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
</tr>
<tr>
<td>Regelmäßige Überprüfung</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
<td>nein</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Unterirdische Tankanlagen

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>bis 1.000 l</th>
<th>&gt; 1.000 l bis 10.000 l</th>
<th>&gt; 10.000 l bis 100.000 l</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wasserbehälter</td>
<td>außerhalb</td>
<td>innerhalb</td>
<td>außerhalb / innerhalb</td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfung vor Inbetriebnahme oder nach wesentlicher Änderung</td>
<td>ja</td>
<td>ja</td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfung vor Wiederinbetriebnahme nach &gt; 1 Jahr Stilllegung</td>
<td>ja</td>
<td>ja</td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfung bei Stilllegung der Anlage</td>
<td>ja</td>
<td>ja</td>
<td>ja</td>
</tr>
<tr>
<td>Regelmäßige Überprüfung</td>
<td>5 Jahre</td>
<td>2,5 Jahre</td>
<td>5 Jahre</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anlagen nicht zulässig*  
* Bestandschutz für Anlagen bis 40.000 Liter

Alle Tankanlagen in Überschwemmungsgebieten mit einem Fassungsvermögen > 1.000 Liter müssen erstmalig (auch rückwirkend für bestehende Anlagen) durch einen anerkannten Sachverständigen geprüft werden.

Abschließend sei nochmals auf die folgenden gesetzlichen Regelungen in Bayern hingewiesen:

- Heizöllageranlagen mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1.000 Liter dürfen ab dem 1.01.2008 nur von Fachbetrieben nach §191 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) eingebaut, aufgestellt, instandgehalten und instandgesetzt werden.
- Das Errichten und Betreiben von Heizöllageranlagen ist gegenüber der zuständigen unteren Wasserbehörde (in der Regel das Landratsamt) anzuzeigen.
- Heizöllageranlagen (siehe Tabelle) unterliegen der Prüfpflicht durch VAwS-Sachverständige.